

Unterkunft und Freizeitpaß aus einer Hand

Hostel Erlebnisberg Kappe und Freizeitanlage Erlebnisberg Kappe in Winterberg (NRW) gehören zusammen



Fotos: Hostel Erlebnisberg Kappe (7)

Schon vor über einhundert Jahren gingen hier Gäste ein und aus. Das heutige Hostel war zu Beginn des letzten Jahrhunderts ein Hotel, das erste Haus am Platze, mit Chauffeur-Service von und zum Bahnhof in Winterberg. Dabei muss man bedenken, dass es zu der damaligen Zeit nur eine Handvoll Autos in Winterberg gab.

Heute verbringen hier Schulklassen ihre Klassenfahrt. Die Rede ist vom Hostel Erlebnisberg Kappe in Winterberg, einer Kleinstadt in Nordrhein-Westfalen, welche zum Hochsauerlandkreis gehört – eine beliebte Ausflugs- und Ferienregion.

Der **Name des Hostels** ist gleichzeitig Programm. Denn das Hostel und die **Freizeitanlage** mit dem Namen Erlebnisberg Kappe gehören zusammen. Die Freizeitanlage mit diversen Outdoorangeboten befindet sich auf dem Berg Kappe, einem 776 Meter hohen Berg im Rothaargebirge.

So können Gäste des Hostels, wie zum Beispiel Schulklassen, praktisch Komplettprogramme inklusive Freizeitgestaltung aus einer Hand nutzen.

Nach der „Hotellaufbahn“ des Hauses, wurde dieses im und nach dem Zweiten Weltkrieg als Versehrtenlazarett genutzt

und seit den 1960er Jahren **diente es als Schullandheim** der Stadt Bochum. „Aus dem Ruhrgebiet wurden damals die Kinder nach Winterberg ‚verschickt‘, um die frische Sauerländer Mittelgebirgsluft zu atmen“, erklärt Annette Figgen, die Leiterin des Hostels.

Vor ihrer Zeit im Hostel hat sie langjährige Erfahrungen in der Hotellerie und im Jugendherbergsbereich sammeln können und weiß daher, worauf es Schulklassen und Lehrern ankommt.

In der **heutigen Form** gibt es das Hostel Erlebnisberg Kappe seit 2012. Die Familie Brinkmann, die auch den Erlebnisberg Kappe



Sommerrodelbahn



Hängebrücke auf der Panorama Erlebnisbrücke

als Familienbetrieb führt, hat das ehemalige Schullandheim von der Stadt Bochum übernommen und führt es seitdem als Hostel weiter.

Zu den **Gästen** gehören Gruppen aller Art, hauptsächlich aber Schulklassen. Diese kommen aus ganz Deutschland, mehrheitlich jedoch aus dem Umkreis bis 300 Kilometern – aus Nordrhein-Westfalen, Hessen und Niedersachsen. Aber auch ausländische Schulen, beispielsweise aus den Niederlanden und Dänemark, sind mehr und mehr im Hostel zu Gast.

„Unter der Woche ist unser Haus ganz in Schulklassenhand“, sagt die Hausleiterin. „Die Räumlichkeiten, die Verpflegung und die Freizeitmöglichkeiten sind ganz auf Schüler und Jugendliche von 8 bis 18 Jahren abgestimmt. Und für die Lehrer und Betreuer gibt es ein separates ‚Lehrerzimmer‘ mit Sitzmöbeln und TV-Gerät.“

An den Wochenenden sind auch viele Individualgäste zu Gast, die die günstige Lage zu den Freizeitmöglichkeiten schätzen.

Das Hostel bietet als **Gruppenhaus** Platz für 150 Gäste, denen 50 Doppel- und Mehr-

bettzimmer zur Verfügung stehen, entweder mit Dusche und WC oder Etagedusche und -WC.

„In den letzten drei Jahren wurde das Haus grundlegend **renoviert** und modernisiert. Die Gästezimmer wurden auf Vordermann gebracht und die öffentlichen Bereiche wie Rezeption, Gruppenräume und Treppenhäuser erstrahlen bereits weitestgehend in neuem Glanz“, gibt Annette Figgen Auskunft.

Besonders stolz ist das Hostel-Team auf die nagelneuen Duschräume und WCs auf den Etagen. Es gibt auf jedem Flur Duschräume, getrennt nach Geschlechtern und zusätzlich mit einzeln abschließbaren Kabinen.

Weiterhin sind sechs großzügige **Gruppenräume** mit WLAN und Speisesäle sowie ein Partykeller und ein großer Tischtennisraum vorhanden.



Speisesaal

Kontakt

Hostel Erlebnisberg Kappe
Am Waltenberg 89
59955 Winterberg
Telefon 02981 - 424
info@hostel-winterberg.de
www.hostel-winterberg.de

„Zwei Fußballkicker-Geräte werden vor allem von Schulklassen gern genutzt“, so die Hausleiterin.

Für Schulklassen und Gruppen bietet das Hostel **Vollverpflegung**. Morgens, mittags und abends gibt es einfache, vollwertige Mahlzeiten in Buffetform. Gruppen, die mittags unterwegs sind, erhalten Lunchpakete.

Außerdem wird eine All-Inclusive Getränkepauschale für den ganzen Tag angeboten.

Verschiedene **Freizeitmöglichkeiten** können die Gäste direkt am und um das Haus nutzen. So gibt es beispielsweise einen geschützten Innenhof zum Spielen – Bälle und Spielgeräte stehen zur Ausleihe bereit, einen Bolzplatz, Lagerfeuerplatz, Basketballkorb, eine Slackline, Sommer-Curlingbahn, ein Segway-Parcours und eine Bogenschießanlage.

Im **Winter** steht Schulklassen ein hauseigener Ski- und Rodelverleih zur Verfügung. „Das Skiliftkarussell Winterberg ist das größte zusammenhängende Skigebiet nördlich der Alpen, mit über 20 Kilometer Pisten“, erzählt Annette Figgen.

Zahlreiche **Outdoor-Aktivitäten** bietet der ca. 250 Meter entfernte Erlebnisberg Kappe: eine 435 Meter lange Panorama

Erlebnisbrücke mit 5 Spaß-Elementen und anschließend dem Naturerlebnispfad; einen Kletterwald mit 6 Parcours und 60 Stationen bis in 11 Meter Höhe; eine 700 Meter lange Sommerrodelbahn und Deutschlands größten Mountainbikepark.

Geführte Besichtigungen der Winterberger Bobbahn organisiert das Hostel.

Darüber hinaus werden geführte Wanderungen über den Rothaarsteig, geführte Segway-Touren und Bogenschießen angeboten. Eine Indoor-Kartbahn ist ebenfalls vorhanden.

Und in nur 20 Minuten zu Fuß erreicht man vom Hostel aus das Stadtzentrum von Winterberg, mit einem neuen Hallenbad und zahlreichen Geschäften.

Schulklassen können im Sommer wie im Winter die **Komplettangebote** des Hostels nutzen, welche Erlebnispädagogik und Aktionen in der Natur verbinden.

Annette Figgen: „Das Angebot aus einer Hand ermöglicht entsprechende Flexibilität bei der Planung einer Klassenfahrt. Unsere speziellen Pauschalpakete für Schulklassen beinhalten auf Wunsch Anreise, Unterkunft, Verpflegung, und Programm.“

Verschiedene **Informationen** zum Hostel und den Gruppenprogrammen sind auf den Internetseiten des Hauses zu finden.



Panorama Erlebnisbrücke



Auf den Spuren von Heinz Nixdorf

Eine Initiative der Heinz Nixdorf Stiftung für das Schuljahr 2015/16



Schulklassen aufgepasst: Im Schuljahr 2015/16 können Klassen eine spannende Museumsführung durch das größte Computermuseum der Welt mit dem Schwerpunkt »Heinz Nixdorf« in Kombination mit einem Sportangebot erleben. Und das Beste: **Es gibt einen Kostenzuschuss in Höhe von 2/3 der entstehenden Reise- und Programmkosten bis max. 500 Euro.**

Aus folgenden Sportangeboten können Sie wählen: Sportlich aktives Teambuilding, Squash, Leichtathletik und Baseball.

Buchen Sie jetzt unter 05251-306-665 oder unter service@hnf.de

Im HNF gibt es
immer etwas Neues
zu entdecken.
www.hnf.de

H HNF
N Heinz Nixdorf
F MuseumsForum
Paderborn